

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

März bis Mai 2024



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	8
Rückblick	9
Die Gemeindeleitung informiert	10
Gemeindeleben	13
Auslaufmodell Demokratie?	16
Gemeindeleben	19
Diakonie: Angebote	20
Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen: Angebote	21
Buchempfehlung vom Lesekreis: Die Gedächtnislosen	23
Kinder und Familien: Angebote	25
Neues aus der Kita	26
Rückblick	28
Kirche Kunterbunt	29
Stiftung Glaubenswert	30
Ihre Ansprechpartner*innen	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 14 04 97, Fax: 0521 . 3 29 23 63

Redaktion: Peter Derksen, Georg Krämer

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Titelfoto: pixabay

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. April 2024

Schicksals- gemeinschaft



Was teilen wir mit allen Menschen? Als Erstes dürfte uns einfallen, was wir nicht teilen, wo wir unterschiedlich, vielleicht sogar gegensätzlich sind: Einkommen und Vermögen, Gesundheit und Schönheit, Klugheit im Denken und im Handeln, kulturelle Vorlieben und Lieblingsgerichte – in allen diesen Bereichen ist die Unterschiedlichkeit der Menschen gewaltig. Außen vor bleibt aber meist eine Gemeinsamkeit, die wir mit allen Menschen teilen, mit den Beduinen in Dubai und den Indigenen im Amazonas, mit den Milliardären in Kalifornien und den Flüchtlingen in den Schlauchbooten. Wir alle werden sterben.

Eigentlich ist es verwunderlich, dass diese einzige wirklich sichere Gemeinsamkeit aller nicht zu mehr Gemeinschaft führt. Im Wissen darum, dass unser Leben begrenzt ist, könnten wir großzügiger verteilen, was wir haben an Zeit und Zuwendung, an Aufmerksamkeit und auch an Geld. Statt zu versuchen, unserem eigenen Leben mit untauglichen Schätzen „eine einzige Elle hinzuzufügen“, könnten wir tun, was dem Leben dient, was Leid vermindert und Lebenschancen verbessert. Im Wissen darum, dass die Menschen eine Schicksalsgemeinschaft der Sterblichen sind, könnten die Gemeinsamkeiten wichtiger werden als die Unterschiede. Der Karfreitag erinnert uns an unser aller Sterblichkeit, Ostern lädt uns dazu ein, das Lebens zu feiern und zu teilen.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



Ostern 2024

Darum umgürtet eure Lenden und stärkt euren Verstand, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch dargeboten wird in der Offenbarung Jesu Christi.

1. Petrus 1,13

Diese Zeit kann einen wirklich erschüttern! Den Blick auf die Welt, das Bild von einem liebenden und den Menschen zugewandten Gott und die Hoffnung auf eine lebensfrohe Zukunft.

Was könnte uns stärken in diesem Jahr auf dem Weg bis zum Osterfest? In diesem Vers des ersten Petrusbriefes kommen Körper und Geist gleichermaßen vor. Der verletzte Bereich des unteren Rückens wird bedeckt, also der Rücken bewusst gestärkt. An einem Gürtel können Taschen und Werkzeuge für den Weg befestigt werden. Der Verzicht auf Alkohol schärft die Sinne und die Bereitschaft für eventuelle Gefahren. Der Verstand soll in voller Stärke ein-

satzfähig sein. Die Hoffnung darf sich auf die Offenbarung verlassen. In unserem Fall also auf die Schrift, die alten Worte der Bibel.

An den Sonntagen bis zum Osterfest werden wir einzelnen Bibelstellen gemeinsam begegnen. Dafür finden Sie in der Kirche jeweils ein Plakat mit Text und Material zur Bearbeitung. Gemeinsam werden wir lesen, wahrnehmen, kommentieren und gestalten.

In der Zeit des Kirchcafés darf gezeichnet, unterstrichen, geschwärzt und gekritzelt werden – so können sich neue Zugänge eröffnen, neue Gedanken entwickeln.

Auf den einzelnen Plakaten ein scheinbares Chaos, aber nach uns nach werden sie zu Weg-



Foto: Freepik

stationen bis zum Morgen der Hoffnung, wenn wir den Karfreitag erlebt haben und die Auferstehung feiern.

Gnade ist uns dargeboten, sie wird uns gebracht. Das wird deutlich in den Geschichten über Jesus, der mit seinem Leben und seinem Tod zum Liebesbeweis Gottes an den Menschen geworden ist.

Tröstet uns das in diesen kriegsschweren und politisch belasteten Monaten? Ich weiß es nicht. Ob der Versuch der Umkehr in den Passionswochen gelingt, ist noch ungewiss. Vielleicht bleibt es beim gemeinsamen Aushalten

und Hinterfragen der Situation. Vielleicht stärken uns neue Perspektiven aber auch den Rücken und neue Kraft wird freigesetzt.

Jedenfalls wird auch unser Kerzenkreuz wieder zugänglich sein. Wir setzen helle Zeichen in Zeiten von Ratlosigkeit und Ungewissheit.

Und dann kommt einmal mehr der Frühling, auch in Gadderbaum.

Bis bald

Ihre und Eure

Pfarrerin Susanne Höcker

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Gottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz mit, falls Sie einen solchen tragen wollen. Eine unbedingte Maskenpflicht gibt es bei uns zur Zeit nicht. Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir Gottesdienst mit **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht nach Absprache die Möglichkeit zur **Taufe**. Zum **Kirch-Café** treffen wir uns im Großen Saal.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.martini-gadderbaum.de

Ihr „Kirch-Taxi“ fährt Sie wieder zu jedem Gottesdienst.

Anmeldung bitte
im Gemeindebüro:
Tel.: 14 04 97

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie zum Gottesdienst – und anschließend auch wieder nach Hause.

Das gilt auch für unseren
Pfingstgottesdienst am 19. Mai
im Botanischen Garten

Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zum gemeinsamen Oster-Frühstück einladen am **Ostersonntag, 31. März.**

Beginn: 9.15 Uhr im großen Saal
unserer Kirche
Anschließend: Familiengottesdienst

Bitte melden Sie sich an, damit wir besser planen können.
eMail: Martini@kirche-bielefeld.de
Telefon: 0521 . 14 04 97

... und unsere besonderen Gottesdienste von März bis Mai 2024

03. März 2024 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Gemeindeversammlung

10. März 2024 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe – Gottesdienst für alle und mit Kita

17. März 2024 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe – Einführung neues Presbyterium

28. März 2024 um 18.00 Uhr

Gründonnerstag

29. März 2024 um 10.30 Uhr

Karfreitag – Gottesdienst mit Abendmahl

31. März 2024 um 10.30 Uhr

Ostersonntag – Gottesdienst für alle mit Osterfrühstück

01. April 2024 (kein Gottesdienst in der Stephanuskirche)

Ostermontag – Nachbarschaftsgottesdienst

07. April 2024 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

14. April 2024 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

21. April 2024 um 10.30 Uhr

Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden

05. Mai 2024 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

11. Mai 2024 (Samstag) um 10.30 Uhr

Konfirmation

12. Mai 2024 um 10.30 Uhr

Konfirmation

19. Mai 2024 um 10.30 Uhr

Pfingstsonntag – Gottesdienst im Botanischen Garten

Gottesdienste im Piusheim jeweils dienstags um 15.30 Uhr:

05. März 2024 Pastor i. R. Bernward Wolf

09. April 2024 Pfarrer i. R. Thomas Gano

07. Mai 2024 Pastor Bernward Wolf

Unsere aktuellen Angebote ...

... für die Bereiche Gottesdienst und Kirchenmusik

KINDERGOTTESDIENST-TEAMS

Kontakt Kita-Kinder: *Christa Althoff*

Kontakt Schul-Kinder: *Maxine Sundhaus*

(Treffen nach Absprache)

Mittwoch

BLOCKFLÖTENENSEMBLE

Kontakt: *Ruth Brelage-Norda*

Ort: MEC

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr – geänderte Uhrzeit!**
(nicht in den Schulferien)

Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

30 Minuten Zuhören, Mitmachen und Singen mit anschließender Einladung zu Begegnung bei einer Tasse Tee oder Kaffee.

Wo: in der Marienkapelle (Neustädter Marienkirche) – barrierefreier Zugang

Wann: Mittwoch, 10. April 24 um 10.30 Uhr

Kontakt : Diakonin Titia Krull (titia.krull@johanneswerk.de) oder Diakonin Melanie Henke (melanie.henke@kirche-bielefeld.de)



LANG

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de



Die Gemeinde war wieder einmal der Chor. Über 40 Menschen waren im Chorprojekt Anfang Februar zusammengekommen, um einen lebendigen und gutbesuchten Gottesdienst musikalisch zu gestalten.

Aus dem Presbyterium

Die Amtszeit des derzeitigen Presbyteriums geht zu Ende. Vier Jahre hat es die Gemeinde durch die Coronazeit und die langen krankheitsbedingten Ausfallzeiten unserer Hauptamtlichen hindurchgeführt. Viele neue Anstöße sind auf den Weg gebracht worden und finden sich im der Gemeindegliederung und den Zielen für die Gemeindegliederung. Wir danken Christa Althoff, Iris von Bülow, Michael Conty, Christoph Fastenrath, Oliver Koch, Nina-Sophie Siekmann und Pfarrerin Susanne Stöcker herzlich für ihren Einsatz in den letzten vier Jahren und wünschen auch weiterhin alles Gute.

Der einheitliche Wahlvorschlag des Presbyteriums wurde am 07. Januar 2024 im Gottesdienst abgekündigt. Es gab in der vorgesehenen Frist keine Beschwerden. Damit ist der Wahlvorschlag bestandskräftig, was am 14. Januar 2024 abgekündigt wurde. Da nicht mehr Kandidat*innen als Plätze für das Presbyterium unserer Kirchengemeinde vorhanden sind, gelten nach dem Kirchengesetz alle Kandidat*innen als gewählt.

Am **17. März 2024** wird nun das neue Presbyterium eingeführt und es finden sich viele bekannte Gesichter, aber auch einige neue wieder. Iris von Bülow, Michael Conty, Oliver Koch und

Nina-Sophie Siekmann werden die Kontinuität sichern und auch dem neuen Presbyterium angehören. Neu hinzukommen Jens Klieber, Walter Mielke und Ferdinand Robrecht. Wir freuen uns auf ihre frischen Impulse. Christa Althoff hat aus persönlichen Gründen diesmal nicht kandidiert. Sie wird aber dem Presbyterium eng verbunden bleiben und für die Gemeinde als Beauftragte für die Arbeit mit Kindern und Eltern weiterhin eine wichtige Rolle spielen.



Gottesdienst-Besuche



▶ Der **Gottesdienstbesuch** in der Martini-Kirchengemeinde hat sich im Jahr 2023 erfreulich entwickelt. Bei insgesamt 53 Gottesdiensten kamen 6.117 Besucher*innen (Erwachsene und Kinder). Dies entspricht durchschnittlich 115 Teilnehmenden je Gottesdienst. 2022 waren es noch 91 Besucher*innen je Gottesdienst. Somit haben 2023 durchschnittlich 25 Personen mehr an den Gottesdiensten teilgenommen. Das entspricht einer Steigerung von 27,5 %.

▶ Maßgeblich für diese Entwicklung ist eine durchgängige **Steigerung der Teilnehmendenzahlen** bei allen Gottesdiensten und jeweils

hohe Besucher*innenzahlen bei besonderen Gottesdiensten (z. B. Konfirmation, Begrüßung neue Konfirmand*innen, Pfingsten im Botanischen Garten, Kabarettgottesdienst, Schöner Sonntag, Adventsleuchten und Weihnachten); hier kamen jeweils (z. T. deutlich) über 200 Personen.

▶ Die **Gottesdienste in St. Pius** werden mittlerweile als offene Gemeindegottesdienste gefeiert. Insgesamt hat es hier im vergangenen Jahr 13 Gottesdienste gegeben, zwei davon waren ökumenische Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen. Im Jahr 2024 werden Pastor Wolf und Pfarrer Gano die St. Pius-Gottesdienste halten. Das Presbyterium dankt insbesondere Herrn Wolf für die Durchführung der Gottesdienste.

▶ Außerdem haben wir gern **gemeinsame Gottesdienste mit unseren Nachbarschaftsgemeinden** gefeiert wie z. B. die Vesperkirche in Neustadt Marien, Gründonnerstag in Süster, Himmelfahrt auf dem Alten Markt, Kirchertreff-Kino auf dem Süsterplatz. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Vorhaben in diesem Jahr.

Informationen zur Gemeinde-Entwicklung

- ▶ Unsere **Homepage** ist renoviert und hat an einigen Stellen ein neues Gesicht bekommen. Schauen Sie doch mal rein: www.martini-gadderbaum.de! Wir haben uns große Mühe gegeben, die Angaben aktuell und korrekt zu machen. Es schleichen sich aber immer mal wieder kleine Fehler ein. Wenn Ihnen etwas auffällt oder Sie Anregungen für neue Inhalte haben, geben Sie bitte eine Rückmeldung an das Gemeindebüro.
- ▶ Die **wirtschaftlichen Jahresergebnisse** unserer Gemeinde für 2021 und 2022 entsprechen den vorherigen Planungen des Presbyteriums. Insgesamt steht die Martini-Kirchengemeinde in finanzieller Hinsicht zufriedenstellend da. Dies ist besonders unserer Stiftung Glaubenswert geschuldet, die die Arbeit der Gemeinde mit den unterschiedlichen Projekten und den besonderen Personalausgaben mit 48.000 € unterstützen konnte. Herzlichen Dank!
- ▶ Wir werden in Kooperation mit der Fachhochschule der Diakonie im April **eine neue Mitarbeiterin** (Praxisstelle) bekommen. Frau Luisa Starke wird unser Team verstärken und 15 Std./Woche mitarbeiten. Neben der Nachwuchsförderung geht es uns bei dem Vorhaben um die Verstärkung unserer Arbeit mit Kindern.
- ▶ Ein großer **Buchbestand aus unserer aufgelösten Bücherei** ist in die Schulbücherei der Martinischule eingegangen. Im Gemeindehaus wird nun ein Büchertauschregal eingerichtet, wo man sich auch weiter mit interessanter Literatur versorgen kann.
- ▶ Nicht alle **Kollektenmittel**, die wir 2023 für die Diakonie der eigenen Gemeinde gesammelt haben, wurden verbraucht. Das Presbyterium hat deshalb beschlossen, für die Arbeit der von der EKD unterstützen „Sea-Watch“ zur Rettung von Flüchtlingen aus dem Mittelmeer, für die Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe und für die Vesperkirche 2024 je 1.000 € zur Verfügung zu stellen.

Besuchsdienst der Martini-Gemeinde

Seit vielen Jahren bringen wir Menschen ab 80 Jahren in unserer Gemeinde einen Geburtstagsgruß. Wir sind eine Gruppe von 15 Personen, denen es wichtig ist, ältere Menschen in unserer Gemeinde auch zu Hause wahrzunehmen, und so deutlich zu machen, dass die Gemeinde Interesse an ihnen hat.

Bei unseren Besuchen erleben wir oft große Offenheit und sind beeindruckt von den Lebensgeschichten und Erfahrungen. Gerne hören wir zu und erfahren somit oft auch Geschichten und Entwicklungen aus unserem Stadtteil Gadderbaum.

Durch diese Besuche entsteht auch eine Brücke zur Gemeinde.



Wir leben HEIZUNG, wir fühlen HEIZUNG, wir sind HOT!

Damit Sie es immer schön warm haben, bieten wir Ihnen genau die Technologie an, die für Ihre Immobilie ideal ist. Wir sind Experten für Energieeffizienz und Umweltschutz. Mit fachkundiger Montage, Wartung, Reparatur- und Notdienstservice sorgen wir dafür, dass Ihre Heizung viele Jahre zuverlässig und sparsam läuft.

we
are
SO
HOT



bad & heizung

Finke

Ravensberger Bleiche 2 · 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 32 94 17 10 · www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.141494

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

**bringt Farbe
ins Haus**

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de



Bethel

Kirche lebt vom Ehrenamt



Ehrenamtliche in ihrer Vielfalt sind für eine lebendige Gemeinde in Gegenwart und Zukunft ein wesentlicher Faktor. In unserer Martini-Kirchengemeinde sind Menschen verschiedenen Alters, verschiedenen Geschlechts, mit vielen verschiedenen Kompetenzen, Gaben und Interessen engagiert. Manche sind lange verwurzelt, andere neu dazugekommen mit fast täglichem Einsatz oder gelegentlichem Engagement. Wir suchen weitere Menschen, die sich einbringen und mitgestalten möchten bei den unterschiedlichen Aufgaben der Gemeinde. Wir freuen uns über neue Interessierte, über Anregungen, Wünsche, Ideen und Gespräche.

Das Ehrenamt hat eine Adresse: Ehrenamt.Martini@kirche-Bielefeld.de

Regine Ballstedt und Brigitte Mielke sind die Ansprechpersonen für alle, die sich an welcher Stelle auch immer in unserer Gemeinde engagieren wollen. Sie können sich auch im Gemeindebüro melden.

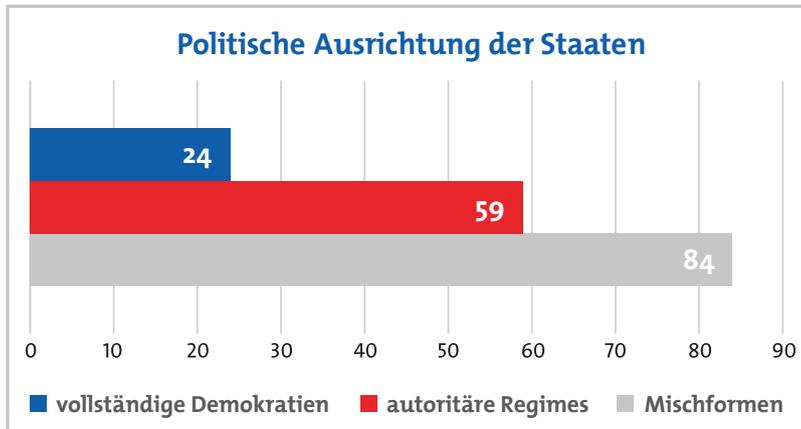
Auslaufmodell Demokratie?



Folgt man dem „Demokratie-Index“, den der „Economist“ seit einigen Jahren regelmäßig veröffentlicht, so ist es mit den Demokratien in der Welt nicht gut bestellt. Nur eine Minderheit der Weltbevölkerung (45%) lebt in demokratischen Gesellschaften. Mehr als ein Drittel der Menschen (37%) wird diktatorisch regiert. Blickt man auf die einzelnen Staaten, so muss man feststellen, dass die Staaten, die man uneingeschränkt als Demokratien bezeichnen kann, eine Minderheit sind. Nur 24 Ländern weist der Demokratie-Index dieses Qualitäts-

merkmal zu (darunter auch Deutschland). Auf der anderen Seite gelten 59 Staaten als „autoritäre Regimes“, in denen die Freiheitsrechte wesentlich eingeschränkt sind, die öffentliche Meinung manipuliert und gesteuert wird und das Justizwesen nicht mehr unabhängig ist. Unter diesen Regimes sind auch Russland und China.

Wie konnte es dazu kommen, dass im 21. Jahrhundert Demokratie zum Auslaufmodell geworden ist? Der Hang zum Autoritären in so vielen Ländern lässt sich nicht mehr allein so



ten finden in aller Regel nicht mehr statt. „Wir gegen die“ – das lässt keinen Spielraum für Gegenargumente und bestreitet, dass auch die andere Seite ein Stück weit Recht haben könnte. Das Leugnen von Fakten ist in einem solchen Zusammenhang nur folgerichtig. Im Grunde hat die Demokratie da bereits verloren, wo wir aufhören, uns Widersprüchlichkeit und Ambivalenzen

deuten, dass plötzlich Millionen von Menschen in einer Diktatur aufgewacht sind. Vielmehr

auszusetzen und lieber in unserer eigenen „Blase“ bleiben.

kommt die Tendenz zum Autoritären aus der Mitte der Gesellschaft. Viele Menschen in den bisher demokratischen Gesellschaften fühlen sich von den politischen Akteuren

Wenn wir nicht lernen, wieder mehr zu streiten, werden wir langfristig große Probleme haben, unser demokratisches System im Kern zu akzeptieren. Jörg Sommer

nicht mehr vertreten, empören sich über „die Eliten“ und finden Gefallen an einem „autoritären Populismus“ (B. Zangl), der die eigenen Interessen vermeintlich endlich wieder an die erste Stelle setzt. Diktatur ist da durchaus willkommen, so lange sie meine eigenen Interessen vertritt oder zu vertreten scheint.

Kennzeichnend für solche autoritären und demokratiefeindlichen Haltungen ist hier, dass die eigenen Positionen – gerne auch verschwörungstheoretisch vertreten – das Maß aller Dinge sind. Kontroverse Diskurse und Debat-

Wie können Menschen lernen, „mehr Demokratie zu wagen“ und den autoritären Populisten die Gefolgschaft zu verweigern? Vielleicht braucht es die Erfahrung, dass Streiten

sich lohnen kann und dass Kompromisse, die versuchen viele – auch gegenläufige – Interessen zu berücksichtigen, durchaus Sinn machen. Voraussetzung für das Streiten ist allerdings, dass demokratische Spielregeln eingehalten werden: Hass und Gewalt sind absolut auszuschließen. Ebenso gilt die Feststellung des Grundgesetzes, dass Anerkennung und Respekt allen Menschen zusteht und niemand das Recht hat, dieses anderen zu verweigern.

*Georg Krämer
Welthaus Bielefeld*

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Hackbarth

Gas- und Wasserinstallation
Sanitär – Heizung – Wärmepumpen
Badsanierung – Kundendienst

Frank Hackbarth

Südstraße 105 · 33647 Bielefeld
Tel.: 0521 15 21 35 · Mobil: 0172 64 60 319
E-Mail: fr.hackbarth@t-online.de
www.heizungs-sanitaertechnik-bielefeld.de

FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN



Innenausbau
& Bautischlerei
MICHAEL WIERUM GmbH

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

Arbeit an unserem Schutzkonzept zur Prävention sexueller Gewalt

Unsere Gemeinde soll ein sicherer Ort für alle sein. Und damit schon jetzt etwas davon durchscheint, arbeiten wir an einem für uns passenden Schutzkonzept. Dazu gehört, dass wir unabhängige Gesprächsstellen und Beschwerdewege einrichten. Wir überprüfen unsere Räume auf dunkle Ecken und verbessern unsere Achtung vor notwendiger körperlicher Distanz. Wir üben uns in gerechter Sprache und nehmen die Machtstrukturen unserer Organisation wahr.

Zu viel ist schon geschehen, zu häufig wurden die offenen Räume der evangelischen Kirche von Tätern und Täterinnen missbraucht. Wir möchten, dass bei uns alle Menschen sicher sind und unsere Angebote in guter Erinnerung behalten. Dafür möchten wir manches neu lernen und besser aufeinander achten.

Der Kirchenkreis hat bereits ein Schutzkonzept verabschiedet. Es gilt für uns mit, bis wir eigene Worte gefunden haben. Damit das Konzept kein Papiertiger, sondern gelebte Praxis wird, möchten wir möglichst viele Gemeindeglieder beteiligen. Wir werden Fragen stellen und die Antworten bearbeiten. Wir werden uns eine gemeinsame Ordnung geben – einen Verhaltenskodex, auf den man sich zukünftig beziehen kann. Hier kann sich durch die Fragebögen, die versendet werden, und die Diskussion in der **Gemeindeversammlung am 03. März** jede*r beteiligen.

Wir freuen uns auf unsere Erkenntnisse und die gemeinsamen Ergebnisse!

Pfarrerin Stöcker und Presbyterin von Bülow

Sexualisierte Gewalt widerspricht dem, was Kirche sein soll: ein geschützter Raum und Zufluchtsort. Deshalb sind wirksame Maßnahmen zur Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Hilfe eine zentrale, bleibende Aufgabe für die EKD und für die 20 Landeskirchen. Um dabei voranzukommen, sind die Expertise und die Erfahrung von Betroffenen unverzichtbar.

Quelle: EKD-Homepage

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie & Ehrenamt

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum
– zusammen frühstücken und miteinander
etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Ge-
meindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub und
Anja Kleine-Bekel*

Ort: MEC

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

12. März 2024

„Lose, munt're Lieder“, begleitet von
Karl-Heinz Cottmann auf der Gitarre

09. April 2024

„Was bleibt? – den Schreibtisch des Lebens
aufräumen“, Referentin: Karin Lammers

07. Mai 2024

unterwegs im Kleingartenverein Am Steinbrink
(Treffen vor Ort um 10 Uhr, auf Anfrage Trans-
fer vom Gemeindehaus möglich um 9.30 Uhr)

Dienstag / Donnerstag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Anna Behmenburg*

Ort: MEC

Zeit: **17.00 bis 18.30 Uhr**

Letzter Dienstag im Monat alle 2 Monate

26. März 2024

Letzter Donnerstag im Monat (Reflektions-
gespräche) alle 2 Monate

Kontakt: Esther Wolf (Erwachsenenbildnerin)

25. April 2024

Sander
Malermmeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlämmverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermmeister
Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermmeister.de
www.sander-malermmeister.de

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen

Montag

TISCHTENNIS IM GEMEINDESAAL

Kontakt: *Ino Egbers (über Gemeindebüro)*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr**

Wir sind eine offene Gruppe. Wer Interesse hat dazuzukommen, kann sich gerne melden.

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde,
Werner Giebner*

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

jeden Dienstag im Monat

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 bis 21.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

19. März 2024

„Eine Formalie in Kiew“ von Dmitrij Kapitelmann

28. Mai 2024

MARTINI IM GESPRÄCH

Kontakt: *Pfarrer Thomas Gano*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr (jeden 2. Dienstag im Monat)**

12. März 2024

In der Welt habt ihr Angst – Leben zwischen Angst und Zuversicht

09. April 2024

Ich glaub, hilf meinem Unglauben. Christlicher Glaube, was ist das eigentlich für uns?

14. Mai 2024

Würde ist kein Konjunktiv. Menschliche Würde, was ist das, worin gründet sie, endet sie irgendwo?

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **18.15 bis 20.00 Uhr** im großen Saal

06., 13. und 20. März 2024

10., 17. und 24. April 2024

15., 22. und 29. Mai 2024

Donnerstag

ZWAR BASISGRUPPE

Kontakt: *D. Offele-Gieselmann (0521.98892781)*

Zeit: **18.00 bis 20.00 Uhr**

07. und 21. März; 18. April; 2. und 16. Mai 2024



Foto: M. Conty

Buchempfehlung vom Lesekreis: Die Gedächtnislosen

Wir haben das Buch, „Die Gedächtnislosen“, von Geraldine Schwarz besprochen. Wir fanden es so gut, dass wir es für Interessierte in der Gemeinde gerne empfehlen möchten.

Die Autorin ist Journalistin und Kind einer französischen Mutter und eines deutschen Vaters. Sie sagt von sich selbst, „Ich bin ein Kind Europas“. Anhand ihrer eigenen Familiengeschichte beschreibt sie die große Geschichte Europas von 1932 bis heute. Eines Tages entdeckt sie, dass der badische Großvater 1938 ein jüdisches Unternehmen in Mannheim „arisiert“ hat. Das ist der Ansporn für ihre Familienrecherche auf beiden Seiten des Rheins.

Viele von uns haben das Gefühl, dass wir im Laufe unseres Lebens sehr viel über diese Zeit gelesen und gehört, uns immer wieder damit auseinander gesetzt haben. Aber dieses „autobiographische Geschichtsbuch“ bietet einen guten Überblick über die Zusammenhänge, nicht nur in Deutschland und Frankreich, sondern auch in Österreich, Italien und in der ehemaligen DDR.

Wir finden dieses Buch sehr lesenswert für alle Altersgruppen ab ca. 18 Jahren. Eine wichtige Lektüre gerade in diesen Zeiten, wo der Rechtspopulismus sich ausbreitet.



DRUCKVORSTUFE | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | VERARBEITUNG | SERVICE



hd

hanodruck gmbh

- Grafischer Betrieb
- 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
- Falkenstraße 8g
- Telefon 0 52 07 / 99 59 - 00 · Fax 99 59 - 09
- info@hanodruck.de · www.hanodruck.de

flexibel
kompetent
innovativ
zuverlässig
vielseitig
serviceorientiert

AXEL BÜCKING



**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther

Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57

Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Familien

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

26. April 2024

24. Mai 2024

Samstag

AKTION MIT GRUNDSCHULKINDERN

Osterbasteln

Kontakt: Maxine Sundhaus, *Christa Althoff*

Ort: Kleiner und Großer Saal

Zeit: **15.30 bis 17.00 Uhr**

Aktueller Termin:

16. März 2024 (Osterbasteln)

Mini-Maxi-Gottesdienst

Die Innenstadt-Gemeinden laden größere und kleinere Kinder und ihre Familien und Freund:innen einmal im Monat zum Mini-Maxi-Gottesdienst ein, um Geschichten zu hören und zu singen. Beginn: jeweils um 11.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!

Das Mini- Maxi- Team

Termine:

14. April in der Süsterkirche

12. Mai in Neustadt Marien

Die Kita als Lernort für Demokratie

Kinder sind bereits früh in der Lage, eigene Entscheidungen zu treffen. Sie wollen im Alltag mitentscheiden und mithandeln und das ist laut Kinderechtskonvention und dem Grundgesetz auch ihr gutes Recht.

Seit Herbst 2022 nimmt die Kita Martini am Modellprojekt „Partizipation in der Kita“ teil. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bis 2024 gefördert.

Wir möchten als Fachkräfte und Verantwortliche in der Kindertagesstätte für das Thema Partizipation begeistern und dazu ermutigen, Kinder bei der Entwicklung einer eigenen Meinung zu unterstützen.

In der Kita verbringen viele Kinder einen großen Teil ihres Alltags. Jedes Kind bringt individuelle Bedürfnisse Wünsche und Vorstellungen mit. Kinder haben ein Recht darauf, diese in der Kindertagesstätte mit einzubringen und die Kita als demokratischen Ort zu erfahren,

an dem sie selbst- und mitbestimmen dürfen. Nur so können sie zu selbstbewussten und aktiven Mitgliedern einer demokratischen Gesellschaft werden.

Erwachsene begleiten die Kinder bei diesem Selbstaneignungsprozess und allen damit verbundenen Entscheidungen. Anders, als viele befürchten, geht es also weniger darum, „Kinder an die Macht“ zu lassen, als vielmehr, Entscheidungsmacht mit Kindern zu teilen, ohne die Fürsorgepflicht zu verletzen.



Text und Foto: Peter Derksen

Kinderrat

Im Januar 2024 haben die Kinder in den jeweiligen Gruppen „Gruppensprecher*innen“ gewählt. Die Gruppensprecher*innen treffen sich regelmäßig mit der Leitung, um für die Kinder relevante Sachen zu besprechen und Lösungen zu finden. Inhalt dieser Besprechungen sind beispielsweise

- Anregungen und Wünsche der Kinder
- Karneval
- Regeln im Außengelände oder in der Kita



Die Gesprächsinhalte und Ergebnisse werden in einem Protokoll festgehalten.

Generell gilt: Beteiligung lernen bedeutet, Kinder gut zu informieren und Abläufe zu erklären, ihnen zuzuhören und sie gut zu beobachten.

Mögliche Felder der Beteiligung:

- Beteiligung bei der Vorbereitung von Festen und Feiern
- Wann wird was gegessen – und wie viel?
- Wohin machen wir den nächsten Ausflug?
- Was gibt es nächste Woche in der Kita zum Mittagessen?
- Wir stellen gemeinsam Regeln auf
- Wo kann ich mich beschweren?

Text: Peter Derksen



Foto: Christa Althoff

Auch Ostwestfalen kann Karneval!
Zumindest die Minimonster waren mit „Spaß an der Freud“ dabei.

Kirche Kunterbunt

Die Innenstadt-Gemeinden haben ein neues Angebot für Familien erstellt, gemeinsam Kirche zu erleben und zu entdecken. Eigeladen sind alle Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, Paten und und und.

Es wird eine **Activ-Zeit** geben zum Toben, Kreativsein und Experimentieren.

Es wird eine **Feier-Zeit** geben mit Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und die Welt.

Es wird eine **Essens-Zeit** geben – lecker, fröhlich und viel Zeit für Gespräche und Austausch.



Termine:

- ▶ Samstag, den 6. 4. 2024 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Ort: Neustädter Marienkirche Bielefeld (Papenmarkt 10)
- ▶ Samstag, 25. 5. 2024 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Ort: Martini-Gemeinde Bielefeld, Pellaweg 4

Kontakt und Anmeldung:

Diakonin Melanie Henke – Tel.: 0151 61 73 21 71 – eMail: melanie.henke@kirche-bielefeld.de



Unsere Stiftung GlaubensWert lebt von Ihren Spenden! Die Stiftung unterstützt zum einen die Arbeit der Martini-Kirchengemeinde mit einem erheblichen fünfstelligen Beitrag, zum anderen sind bei der Stiftung Menschen angestellt, die in den verschiedenen Fachbereichen der Gemeinde ihren Dienst tun, z. B. in der Diakonie, der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Kita Martini. Da wir für die Personalanstellungen Planungssicherheit brauchen, freuen wir uns besonders über die Menschen, die sich als Spender:innen dazu entschließen können, uns mit einem festen monatlichen Betrag per Dauerauftrag zu unterstützen. Jede Summe hilft und kommt zu 100 % der Arbeit der Martini-Kirchengemeinde zu Gute. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie über die Gesamtsumme. Bitte geben Sie hierfür Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck an.

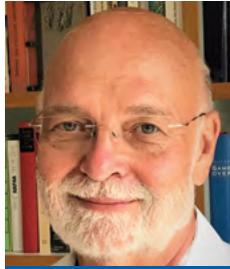
Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner*innen



Susanne Stöcker



Michael Conty



Melanie Brinkmann



Christoph Fastenrath



Oliver Koch



Christa Althoff



Nina-Sophie Siekmann



Iris von Bülow

Pfarrerin: Susanne Stöcker

Gemeindeaufbau und -entwicklung:

Susanne Stöcker

Melanie Brinkmann

(Gemeindemanagerin)

Michael Conty

(Vors. des Presbyteriums)

Verwaltung

Kindertageseinrichtung (kommissarisch):

Presbyter Michael Conty

Konfirmanden- und Jugendarbeit

Presbyterin Iris von Bülow

Öffentlichkeitsarbeit (kommissarisch):

Presbyter Christoph Fastenrath

Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter Oliver Koch (stellv. Vors.)

Kinder und Familien

Erwachsene und Diakonie

(kommissarisch):

Presbyterin Christa Althoff

Gottesdienste und Kirchenmusik:

Presbyterin Nina-Sophie Siekmann

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: 0521 . 1 49 49

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Sabine Gelißen**

Tel.: 0521 . 14 04 97 und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Jennifer Röbling**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 1 59 85

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

Unser Spendenkonto

Stiftung Glaubenswert

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

